
Pressemitteilung

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V.

9. März 2017

TRANSFORMATION – Architekturwettbewerb des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im BDI e. V.



Kulturkreis der
deutschen Wirtschaft
im BDI e.V.

Ressource Wohnraum – Lösungen für bezahlbaren Wohnraum in Ballungsgebieten

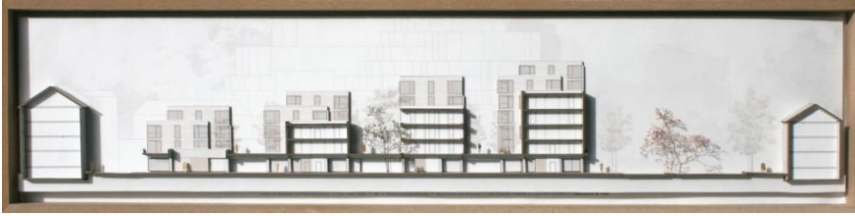
Berlin/München. Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. veranstaltet jährlich den Architekturwettbewerb TRANSFORMATION. Die diesjährigen Preisträger zum Thema „Ressource Wohnraum – Lösungen für bezahlbaren Wohnraum in Ballungsgebieten“ wurden soeben gekürt. Aus den 17 Entwürfen von Studierenden der Hochschulen Bochum, Braunschweig, Köln, München und Regensburg wählte die hochkarätige Fachjury die gelungensten Lösungen für bezahlbaren Wohnraum in Ballungsgebieten. Der mit 6.000 Euro dotierte 1. Platz ging an das Team Carla Kern und Jana Thalmann (TU Braunschweig). Sie überzeugten mit ihrem Projekt „Das Stadthaus neu gedacht – eine Symbiose von Parken und Wohnen“. Den 2. Platz und 3.000 Euro Preisgeld erhielten Marianne Wissmann und Tobias Puhmann (TU Braunschweig) für das Projekt „moduland“. Darüber hinaus wurde eine Anerkennung in Höhe von 1.000 Euro an Kai Hammelsbeck, Vera Kramer und Johannes Dangelmeyer (Hochschule Bochum) für den Entwurf „Living Station“ vergeben.

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft hatte in Kooperation mit der B&O Gruppe (Bad Aibling) einen studentischen Ideenwettbewerb formuliert, der den deutlichen Mangel im bezahlbaren Mietwohnungsbau in den Blick nimmt. Da die „Existenzgrundlage Wohnung“ in den letzten Jahren in den Ballungsräumen ein knappes und teures Gut geworden ist und attraktive Baugrundstücke in Städten rar und teuer sind, sollten die Projekte Möglichkeiten der Überbauungen von Parkplätzen an Gewerbeflächen wie Bau- und Supermärkten, Gartencentern etc. entwickeln.

Die 17 Entwürfe des Ideenwettbewerbs, die am 6. und 7. März 2017 in der Hochschule München der Jury vorgestellt wurden, zeigen kreative Ansätze, auch kleinste Parzellen für den Wohnungsbau nutzbar zu machen. „Wir sind hocherfreut über die ebenso vielfältigen wie einfallsreichen Entwürfe der Wettbewerbsteilnehmer. Den Siegerentwurf könnten wir ohne weiteres realisieren“, so Dr. Ernst Böhm (B&O Gruppe).

Der Gewinnerentwurf von Carla Kern und Jana Thalmann (TU Braunschweig) überzeugt mit seiner Neuinterpretation des Typus „Stadthaus“. Im Statement der Jury, unter dem Vorsitz von Prof. Gesine Weinmiller, heißt es: „Die Vielfalt der unterschiedlichen Wohnformen und Lebenswelten spiegelt die intensive Auseinandersetzung nicht nur mit architektonischen Prinzipien, sondern auch eine Befassung mit gesellschaftlichen Themen und Entwicklungen wider. Die Verflechtung von Parken, Wohnen und Freibereich sind intelligent und zukunftsweisend formuliert.“

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Jahrestagung des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft vom 6. bis 8. Oktober 2017 in München statt.



Siegerentwurf Kern / Thalmann (TU Braunschweig), Querschnitt



Kulturkreis der
deutschen Wirtschaft
im BDI e.V.

Juroren

Matthias Böning, Kulturkreis der deutschen Wirtschaft
Dr. Ernst Böhm, B&O Gruppe
Merle Bald, Stadtplanungsamt München
Simon Strecker, Vonovia SE, Bochum
Prof. Gesine Weinmiller, Lehrstuhl für Entwerfen und Gebäudelehre, HCU Hamburg
und Weinmiller Architekten, Berlin
Prof. Juan Pablo Molestina, Lehrstuhl für Gebäudelehre und Entwerfen, Peter-Behrens-School, Düsseldorf und Molestina Architekten, Köln
Prof. Gunther Laux, Lehrstuhl für Städtebau, Stadtplanung, Entwerfen, Hochschule für Technik, Stuttgart und Laux Architekten, München
Prof. Udo Weilacher, Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und industrielle Landschaft, TU München
Lara Maria Lieb, Preisträgerin des Kulturkreises 2011 und Architektin im Büro Lieb+Lieb, Freudenstadt

Teilnehmende Hochschulen

Hochschule Bochum, Institut für ArchitekturProjektEntwicklung, Prof. Xaver Egger
TU Braunschweig, Institut für Entwerfen und Raumkomposition, Prof. Volker Staab
TH Köln, Institut für Entwerfen, Institut für Entwerfen. Konstruieren. Gebäudelehre., Prof. Rüdiger Karzel
Hochschule für angewandte Wissenschaft München, Architektur, Prof. Ruth Berkold
OTH Regensburg, Institut für Baukonstruktion und Entwerfen, Prof. Rudolf Hierl

Pressefotos und weitere Materialien zum Wettbewerb erhalten Sie unter diesem Link: <http://tinyurl.com/h6u3zfu>

Kontakt

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V.

Sabrina Schleicher

Kommunikation

Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29, D-10178 Berlin

T +49 (0)30-20 28-17 59

s.schleicher@kulturkreis.eu

www.kulturkreis.eu

Gudrun Gehring

Architektur und Literatur

Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29, D-10178 Berlin

T +49 (0)30-20 28-15 19

g.gehring@kulturkreis.eu

www.kulturkreis.eu